



PRESSEMITTEILUNG

6. Oktober 2014

SEOS Group expandiert und fasst Fuß in Deutschland

SEOS Group ist auf die Entsorgung und Verwertung ungefährlicher Abfallprodukte spezialisiert. Diesen Sommer hat sich bei SEOS viel getan: Das Unternehmen hat in einen großen Schritt hin zu weiterem Wachstum gemacht. SEOS hat sowohl sein Tätigkeitsfeld als auch seine geographische Präsenz erweitert mit dem Erwerb einer deutschen Gesellschaft, die auf die Wiederverwertung gewöhnlicher Industrieabfälle spezialisiert ist.

BRG wird Teil von SEOS

SEOS ist seit 1998 aktiv in der Verwertung ungefährlicher Abfälle und entwickelt sich regelmäßig weiter durch Erwerbe oder Innovationen. Diesen Sommer hat das Unternehmen, das bereits 8 Standorte in Belgien, Frankreich und Holland zählte, eine weitere Grenze überschritten und eine deutsche Gesellschaft in Bitburg übernommen: BRG Baudienstleistung und Recycling GmbH.

BRG ist auf die Wiederverwertung gewöhnlicher Industrieabfälle (einschließlich Haushaltssperrmüll) sowie auf die Wiederverwertung von Bauabfällen spezialisiert. Das Unternehmen verfügt über eine neue und hochmoderne Aufbereitungslinie und kann so mehrere Arten von wiederverwertbaren Produkten anbieten: Holz, Kunststoff und verschiedene Metalle.

BRG war bis dato Teil einer Baugesellschaft; ein Tätigkeitsfeld, das zu unterschiedlich von ihrem eigentlichen Kerngeschäft war. BRG hatte somit mehrere Gründe, das Angebot von SEOS anzunehmen: die Kontinuität des Unternehmens, seine Erfahrung im Bereich Abfallverwertung, die Synergien zwischen den Aktivitäten der beiden Unternehmen und insbesondere die Übernahme des gesamten aktuellen Personals.

Herr Tüze, weiterhin Geschäftsführer von BRG, erklärt: *„Vor zwei Monaten sind wir SEOS beigetreten und arbeiten seitdem an der Unternehmensintegration. Das gesamte Personal, also 42 Personen, war erleichtert eine Periode der Unsicherheit hinter sich zu lassen und zu einer neuen Periode der Weiterentwicklung voranschreiten zu können. Als Teil dieser europäischen Gruppe blicken wir optimistisch in die Zukunft. Wir sind glücklich, unsere Kompetenzen, unsere Aufbereitungslinie und unsere Infrastruktur in den Dienste dieses Unternehmens stellen zu können, das stetig Synergien zu anderen Unternehmen schafft.“*

SEOS erweitert seinen Horizont

Mit diesem Neuerwerb hat das Unternehmen SEOS, das schon seit einiger Zeit einen Blick in Richtung Deutschland geworfen hatte, sich gleichzeitig geographisch, aber auch auf Ebene seines Tätigkeitsfeldes, weiterentwickelt.

„Bitburg ist eine Stadt im relativ nah gelegenen Grenzgebiet zum SEOS-Standort in Verviers. Dorthin zu fahren“, erklärt Stéphane Diez, Geschäftsführer der Gruppe, „stellt überhaupt kein Problem dar. Wir werden nicht nur unsere eigenen Dienstleistungen im Bereich des ganzheitlichen Abfallmanagements ungefährlicher Produkte auf Deutschland, den wirtschaftlichen Motor Europas, ausweiten können, sondern auch umgekehrt die Dienstleistungen von BRG in Belgien anbieten können. SEOS' Kunden waren bisher



PRESSEMITTEILUNG

6. Oktober 2014

Großunternehmen und KMU, aber ab sofort wird die Gruppe ihr Angebot auf öffentliche Verwaltungen ausdehnen. Der deutsche Standort hat außerdem ein großes Wachstumspotential, ohne dass neue Investitionen vonnöten wären.“

BRG wird seinen Namen aufgrund des großen Wiedererkennungswertes behalten, aber nach und nach den SEOS-Look annehmen. Herr TÜZE wird in seiner Funktion noch einige Zeit von Alain Lamarche und Stéphane Diez der SEOS Group unterstützt werden. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten funktioniert bereits gut, sei es auf Deutsch, Englisch oder Französisch.

SEOS in Zahlen

- 180.000 m² Infrastruktur auf 9 Standorte verteilt:
 - Belgien: Auvelais (1)/Verviers (1)/Dison (2)
 - Frankreich: Le Cateau Cambresis (1)/Valenciennes (1)/Loos en Gohelle (1)
 - Holland: Maastricht (1)
 - Deutschland: Bitburg (1)
- Jahresumsatz: +/- 40 Millionen Euro
- 115 Mitarbeiter
- Entsorgung von 280.000 Tonnen Abfall pro Jahr

Abgesehen von diesem letzten Erwerb hat SEOS kürzlich einen zweiten Standort mit einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung ausgestattet. Nach der Installation der nötigen Infrastruktur befindet sich das Projekt Enerwood zurzeit in der Testphase und der Standort in Auvelais ist von einem Monoflow-System zu einer Anlage zur Verwertung unterschiedlichster Abfälle geworden. In Maastricht schließlich wird die Enteignung des Standortes aufgrund von Autobahnarbeiten bald nur noch eine schlechte Erinnerung sein, dank einer in Kürze fertiggestellten neuen Anlage, die noch funktionaler sein wird.

Stéphane Diez' Fazit: „Die Zukunft für alle Standorte der Gruppe ist gesichert. Wir sind überglücklich, in Deutschland Fuß zu fassen und unser Know-how zu optimieren, indem alle möglichen Synergien ausgeschöpft werden.“

Kontakt: Stéphane Diez, Geschäftsführer – 087/22 84 51 – 0499/93 12 02
www.seosgroup.com

Anhang: Fotos des neuen Standortes in Bitburg